

Germany-Heilbronn: Architectural, engineering and planning services**OJ S 205/2018 24/10/2018****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Heilbronn

Postal address: Cäcilienstr. 49

Town: Heilbronn

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Postal code: 74072

Country: Germany

Contact person: Amt für Straßenwesen – Herrn Michenfelder

E-mail: lucas.michenfelder@heilbronn.de

Telephone: +49 7131562147

Fax: +49 7131563179

Internet address(es):Main address: <http://www.heilbronn.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neubau Paula-Fuchs-Allee 2. Bauabschnitt, Heilbronn

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Es sind Ingenieurleistungen gem. Honorarordnung der Architekten und Ingenieure (HOAI) in der bei Vertragsabschluss gültigen Fassung zu vergeben:

- Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI, Anlage 12, LPH 1-9,
- Objektplanung Verkehrsanlagen gemäß § 47 HOAI, Anlage 13 und LPH 3 + 5-8,
- Fachplanung Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI, Anlage 14 und LPH 1-3 + 6,
- Besondere Leistungen zur LPH 8 gemäß Anlagen 12 Nr. 12.1 und 13 Nr. 13.1 HOAI –
Örtliche Bauüberwachung,

— Besondere Leistung Leitungscoordination,

— Besondere Leistung Teile der Entwurfsvermessung gemäß Anlage 1.4 HOAI.

Beabsichtigt ist die Vergabe im Rahmen mehrerer Stufen. Ein Rechtsanspruch besteht auf eine Weiterbeauftragung jedoch nicht.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 680 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71311220 Highways engineering services, 71300000 Engineering services, 71320000 Engineering design services, 71322500 Engineering-design services for traffic installations

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE117 Heilbronn, Stadtkreis

Main site or place of performance: Heilbronn

II.2.4. Description of the procurement

Durch die Ausrichtung der Bundesgartenschau 2019 und die damit zusammenhängende Entwicklung der Neckarvorstadt soll die Stadt Heilbronn ein neues Hauptverkehrsstraßennetz erhalten.

Ziel ist mit dem Neubau der Paula-Fuchs-Allee zwischen neuer Bleicheinselbrücke und Hafenstraße die Lücke im Straßenring um die Heilbronner Innenstadt zu schließen. Sie wird gleichzeitig eine Erschließungsfunktion für den projektierten Stadtteil übernehmen. Die 3-streifig geplante Straße soll zwei durchgängige Fahrspuren, bei Bedarf Links- bzw.

Rechtsabbiegefahrspuren und begleitende Geh- und Radwege sowie Grünstreifen erhalten. Die Querung der Hafenbahn erfolgt in Form einer Unterführung.

Die Anbindung an den ersten Bauabschnitt der Paula-Fuchs-Allee stellt die Projektabgrenzung im Osten dar. Eine Abstimmung hinsichtlich Lage- und Höhenentwicklung der bestehenden Straße hat mit einem das Projekt „Neubau Paula-Fuchs-Allee,

1) Bauabschnitt“ bearbeitenden Büro bzw. dem AG zu erfolgen. Im Westen wird das Projekt durch den Knotenpunkt Hafenstraße, welcher Bestandteil der geforderten Planungsleistung ist, begrenzt.

Weitere zu planende Knotenpunkte sind ein Anschluss an das geplante Baugebiet

Neckarvorstadt sowie ein Anschluss der geplanten Bebauung zwischen geplanter Paula-Fuchs-Allee,

2) Bauabschnitt und Bahngelände.

Im Bereich der Hafenbahnquerung sind eine Unterführung der bestehenden Gleisanlage und eine Grundwasserwanne vorgesehen. Der Bau des Ingenieurbauwerks ist unter Aufrechterhaltung des Verkehrs der Hafenbahn durchzuführen.

Das Auftragsvolumen der Ingenieurleistungen umfasst die Leistungsphasen 3 und 5 bis 8 gemäß §47 HOAI 2013 für die Objektplanung Verkehrsanlagen und die Leistungsphasen 1 bis 9 gemäß §43 HOAI 2013 für die Objektplanung Ingenieurbauwerke. Hinzu kommen jeweils für die Verkehrsanlagen bzw. die Ingenieurbauwerke die Leistungen für die Örtliche Bauüberwachung gemäß HOAI 2013 Anlage 13 Nr.13.1 bzw. HOAI 2013 Anlage 12 Nr. 12.1 sowie die Leistungsphasen 1 bis 3 und 6 gemäß §51 HOAI 2013 für die Fachplanung Tragwerksplanung. Als besondere Leistung sollen u.a. Teile der Entwurfsvermessung und Leitungscoordination bearbeitet werden. Die Beauftragung soll stufenweise erfolgen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Fachliche Präsentation / Weighting: 75

Price - Weighting: 25

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:

no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 116-264021](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Neubau Paula-Fuchs-Allee 2. Bauabschnitt, Heilbronn

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

16/09/2018

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Bietergemeinschaft BIT Ingenieure AG/Leonhardt, Andrä und Partner, Beratende Ingenieure VBI AG
Postal address: Altstadt 36
Town: Öhringen
NUTS code: DE119 Hohenlohekreis
Postal code: 74613
Country: Germany
E-mail: oehringen@bit-ingenieure.de
Telephone: +49 79419241-0
Fax: +49 79419241-30
Internet address: <http://www.bit-ingenieure.de>
The contractor is an SME: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Leonhardt, Andrä und Partner, Beratende Ingenieure VBI AG
Postal address: Heilbronner Straße 362
Town: Stuttgart
NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis
Postal code: 70469
Country: Germany
E-mail: stuttgart@lap-consult.com
Telephone: +49 7112506-0
Fax: +49 7112506-205
Internet address: <http://www.lap-consult.com>
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 850 000,00 EUR
Total value of the contract/lot: 680 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Die Bewerbungen sind gemäß § 53 Abs. 5 VgV 2016 in verschlossenen Umschlägen mit aufgeklebter Kennzeichnung einzureichen. Der Kennzettel dient nicht als Adressaufkleber! Für die Bewerbung wurde ein Excel-Bewerbungsbogen erarbeitet, der ausschließlich über folgenden Link erhältlich ist:

<http://www.klotzundpartner.de/bekanntmachungen>

Auf der über den o. g. Link erreichbaren Seite werden auch alle weiteren Informationen (Rückfragenbeantwortung, gegebenenfalls erforderliche Korrekturen der Bewerbungsunterlagen, etc.) veröffentlicht. Die Veröffentlichung erfolgt nur auf dieser Seite. Alle Bewerber sind aufgefordert, sich regelmäßig auf der o. g. Seite über den aktuellen Stand der Dinge zu informieren. Der Excel-Bewerbungsbogen wird nicht per Mail versendet. Der Excel-Bewerbungsbogen ist für die Bewerbung zwingend zu verwenden. Die ausgefüllte Excel-Datei ist auf einem Datenträger zusammen mit den ausgedruckten und im Original unterschriebenen Unterlagen abzugeben. Maßgebend bei widersprüchlichen Angaben sind die im Original unterschriebenen Bewerbungsunterlagen. Nicht im Original unterschriebene Bewerbungsunterlagen führen zum Ausschluss der Bewerbung.

Der Aufwand für die Erstellung des Teilnahmeantrages, des Angebots und der Präsentation im Verhandlungsgespräch wird nicht durch den Auftraggeber erstattet.

Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen/Rückfragen ausschließlich per E-Mail an die unter I.3) genannte Kontaktstelle Kommunikation (hesslinger@klotzundpartner.de) zu richten und werden über den o. g. Link zur Beantwortung veröffentlicht.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Vergabestelle und werden nicht zurückgegeben.

Bewerbergemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen. Eine Bewerbung in einer Bewerbergemeinschaft schließt eine zusätzliche Einzelbewerbung aus und umgekehrt.

Eine Bewerbung als Einzelbewerber oder in einer Bewerbergemeinschaft schließt eine zusätzliche Bewerbung als Subunternehmer aus.

Mehrfachbewerbungen als Subunternehmer bei unterschiedlichen Einzelbewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften sind zugelassen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-4049

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung vom 17.2.2016.

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;
- (3) der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt:

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/10/2018